



Mitglied im Blasmusikverband
Baden-Württemberg
Kreisverband Göppingen



Musikverein
BAD BOLL
1894 e.V.

Seite 1 von 12

Protokoll der Mitgliederversammlung 2026

Ort: Proberaum Schule Bad Boll
Datum: 27. Februar 2026
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.50 Uhr
Protokoll erstellt von Sandra Allgaier

Die Mitglieder wurden rechtzeitig schriftlich eingeladen, unter Angabe der Tagesordnung und dem zuletzt möglichen Termin für Anträge zur Tagesordnung, siehe Anlage „Einladung zur Mitgliederversammlung 2026“

Tagesordnungspunkt 1 Begrüßung

Nach der musikalischen Eröffnung durch das Klarinettenregister begrüßt der Vorstandsvorsitzende Andreas Staudenmayer 46 Mitglieder (siehe Anlage -*Teilnehmerliste 2026 Mitgliederversammlung alle über 16 Jahre*) recht herzlich zur Mitgliederversammlung. Insbesondere begrüßt er die Ehrenmitglieder Günter Trillinger, Bürgermeisterin Ann Kathrin Traub und den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Eckhardt Schweitzer sowie Dirigent Josef Faltermaier.

Entschuldigt sind: Constantin Greger, Karin und Uwe Glaser

Der Vorstandsvorsitzende verweist auf die ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung gemäß §10, Abs. 1 der Vereinssatzung und verliest die Tagesordnung. Gegen diese werden keine Einwände erhoben.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.02.2025 für das Jahr 2024 liegt zur allgemeinen Ansicht aus und ist auf der Homepage veröffentlicht. Es werden keine Einwände gegen das Protokoll erhoben.

Tagesordnungspunkt 2 Totengedenken

Zum Totengedenken an alle im Berichtsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder erheben sich die Anwesenden von den Plätzen, um die Verstorbenen, begleitet von einem Trauerchoral und in stillem Gedenken zu ehren. Verstorben sind: Josef Götz, Rolf Straub und Karl Seitz



Mitglied im Blasmusikverband
Baden-Württemberg
Kreisverband Göppingen



Musikverein
BAD BOLL
1894 e.V.

Seite 2 von 12

Tagesordnungspunkt 3

Berichte

Tagesordnungspunkt 3.1

Bericht des Orchestervorstands

Andreas Kussmaul berichtet der Versammlung wie folgt:

Mit 41 (2024: 40) MusikerInnen starteten wir mit dem Konzert an der Neujahrsbegegnung ins neue musikalische Jahr 2025, unser erstes Neujahrskonzert gemeinsam mit unserem Dirigenten Josef Faltermaier. Auf die Proben und Auftritte ist Sepp das ganze Jahr über immer bestens vorbereitet und er investiert auch enorm viel Engagement in die Zusammenstellung der Programme und Ausgestaltung der Auftritte.

So konnten wir 2025 unserem Publikum viel Abwechslung bieten, es wurde quasi kein Programm einfach nur wiederholt, was uns MusikerInnen beim Einstudieren und Üben entsprechend forderte und in Atem hielt. Nach nun rund 2 Jahren gemeinsamer Probenarbeit haben wir uns mittlerweile gut aneinander gewöhnt, vereinzelt gibt es noch Schwierigkeiten, sämtlichen Ausführungen ad hoc bis ins Detail folgen zu können. Bei Auftritten präsentieren wir uns gut und agieren als eingespieltes Team.

Neu bzw. wieder eingeführt haben wir das Gremium „Musikerbeirat“, eine Zusammensetzung aus Dirigent, Vize-Dirigent, Orchestervorstand und drei Vertretern aus der Kapelle. Ziel ist es den Dirigenten bei den musikalischen Aufgabenstellungen und Vorhaben zu unterstützen, sowie die Probenarbeit zu reflektieren und Bedürfnisse und Interessen der Musikerinnen über das Gremium einfließen zu lassen. Die ersten 5 Sitzungen haben gezeigt, wie sinnvoll dieses Organ ist und wie positiv sich Sichtweisen und Schwarm-Intelligenz auf unsere Arbeitsergebnisse auswirken. Ich bin dankbar, dass du Sepp so offen dafür bist und unsere Meinungen und Rückmeldungen so bereitwillig entgegennimmst und berücksichtigst.

Vielen Dank allen MusikerInnen für euer Engagement und Interesse in den Proben, bei den Konzerten im Kurpark, bei Straßenfesten befreundeter Kapellen, aber auch bei Arbeitsdiensten und Kameradschaftspflege.

Geburtstagsfeiern und Ständchen machen nicht einfach nur Spaß und gute Laune, sondern schaffen auch Bindung, intern im Kreis der Kapelle aber insbesondere auch zur Pflege unserer passiven Mitglieder und damit potenziellen Zuhörern bei unseren Auftritten und Konzerten. Ein Besuch des Cannstatter Volksfests blieb dieses Jahr aus, stattdessen gab es Raum für neue Ideen, wie bspw. das Weinfest in Strümpfelbach in kleinerer Formation.

Musikalisch hatten wir neben den obligatorischen Konzerten im Kurpark auch Festzüge beim Eislinger Stadtfest und der 750 Jahr Feier von Hattenhofen begleitet. Ausdauer bewiesen wir am 1. Mai, als wir nach dem traditionellen aber mittlerweile etwas sterilen Maihock in Boll noch zu den Musikfreunden nach Ohmden weiterzogen und dort herrlich im Grünen einen sehr gut besuchten Hock am Musikerhäusle musikalisch zum Höhepunkt und Abschluss führen durften. Etwas gemütlicher ging es an Fronleichnam an einem heißen Nachmittag beim Hock am Park in Deggingen zu. Es war uns eine Ehre die Verabschiedungen von Pfarrer Tobias Schart und Bürgermeister a.D. Hans-Rudi Bührlé musikalisch zu umrahmen. Die Vereidigung von Bürgermeisterin Ann-Kathrin Traub fällt zwar nicht in



Mitglied im Blasmusikverband
Baden-Württemberg
Kreisverband Göppingen



Musikverein
BAD BOLL
1894 e.V.

Seite 3 von 12

das Berichtsjahr 2025 sei an dieser Stelle aber trotzdem erwähnt und es ist schön, die neue Bürgermeisterin heute in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

In erfreulicher Stärke bestritten wir auch wieder „Pflichtveranstaltungen“ wie Volkstrauertag und die Einschulung unter der Woche. Hierfür herzlichen Dank an alle, die dafür Urlaub genommen haben. Nicht nur musikalisch haben wir viel Engagement gezeigt, auch beim Arbeitsdienst auf dem extrem gut besuchten Himmelfahrtshock haben wir unter der Leitung von Caro Köhler und erweitertem Team nicht nur ein sehr gutes wirtschaftliches Ergebnis erzielt, sondern auch der Bevölkerung einen unvergesslichen Himmelfahrtstag geboten. Auch dafür herzlichen Dank.

Unsere Kapelle umfasste zum 31.12.2025 insgesamt 49 Musiker*innen plus Dirigent. Georg Göttlicher hat uns im vergangenen Jahr verlassen. Kälbling Moritz, Frank Luise, Strofus Malte, Frey Magdalena und Heide Karin durften wir neu in der Kapelle begrüßen. Aktuell pausieren aufgrund von Ausbildung und Auslandsaufenthalten Agnes Brendel, Isabelle Jakob, Lisa Straub und Constantin Greger. Darüber hinaus haben wir vor wenigen Wochen 4 weitere Musikerinnen aus der Jugend in unseren Reihen begrüßt und damit die Schallmauer von über 50 MusikerInnen durchbrochen.

Unsere Räumlichkeiten werden also immer beengter, ein fehlender Sozialraum für die Jugendlichen nach der Probe schmerzt nach wie noch.

Und dennoch oder gerade auch deswegen suchen wir aktuell Unterstützung in den Registern Posaune und Tuba, damit unser Klangkörper weiterhin ausgewogen und kraftvoll bleibt.

Zum Schluss noch etwas Statistik:

Wir haben 2025 in Summe 75 (2024: 76) „Verpflichtungen“ wahrgenommen.

43 Proben, 26 Auftritte davon 10 Ständle, 6 Sonstige Termine = 75 Termine in Summe (ohne Gremien)
Durchschnittlichen Anwesenheit bezogen auf Proben und Auftritte von 62% (2024: 60%). Bereinigt um MusikerInnen, welche sich dauerhaft (> 5 Monate) abmeldeten sogar 68%. Das ist sehr erfreulich!

Die drei Besten nach Anwesenheitsquote:

Mitglied	Einladungen	Anwesend (%)	Anwesend
Bergmann Matthias	68	99%	67
Staudenmayer Andreas	68	93%	63
Allgaier Sandra	69	90%	62

Mein Dank geht nochmal an alle MusikerInnen. Bitte bleibt weiterhin so engagiert dabei. Gut besuchte Proben und Auftritte in voller Besetzung machen einfach mehr Freude und tragen zur Zufriedenheit von uns allen bei. Denkt bitte auch an eure Hausaufgaben.

Auch 2026 haben wir viel vor. 2 Vorhaben möchte ich hervorheben: Teilnahme am 21. Juni am Wertungsspiel in Wäschenbeuren mit anschließendem Festzug und Kreismusikfest in Wangen. Wir fahren dieses Jahr geschlossen mit dem Omnibus um das Erlebnis auch entsprechend in der Gemeinschaft feiern zu können und Anfang Oktober unser Wochenendausflug nach Furtwangen zu



Mitglied im Blasmusikverband
Baden-Württemberg
Kreisverband Göttingen



Musikverein
BAD BOLL
1894 e.V.

Seite 4 von 12

den Musikfreunden Weilersbach mit Besichtigung der Firma Junghans, Ausbildungsbetrieb von Adrian Sandherr. Dafür vielen Dank an Andreas Staudenmayer, der den Ausflug bislang hauptsächlich organisiert.

Ich wünsche uns viel Spaß und Erfolg bei unserer Probenarbeit und Auftritten in 2026, alle weiteren Termine sind in unserem Jahresplan ersichtlich.“

Tagesordnungspunkt 3.2 Bericht des Instrumenten- und Zeugwarts

Den Bericht von Constantin Greger verliest im Auftrag Andreas Staudenmayer:

„Im Eigentum des Musikverein Bad Boll befinden sich zum 01.01.2026

- 126 Musikinstrumente im Bestand und Eigentum davon sind
- 51 Musikinstrumente an Musiker ausgegeben = 40%

Existierende Uniformen: 28 kompl. Damenuniformen (Jacke, Weste und Rock)
27 kompl. Herrenuniformen (Jacke, Weste und Hose)

Hiervon sind ausgegeben: 23 kompl. Damenuniformen (5 frei)
24 kompl. Herrenuniformen (3 frei)

Dies war mein Bericht vom vergangenen Kalenderjahr und zugleich mein letzter Bericht. Wie angekündigt werde ich mein Amt als Instrumenten- und Zeugwart aus zeitlichen Gründen niederlegen.“

Tagesordnungspunkt 3.3 Bericht des Jugendvorstands

Jugendleiterin Leonie Allgaier verliest folgenden Bericht:

„Start der Jugendproben im Jahr 2025 war am 10. Januar nach den Winterferien. Die Jugendkapelle unter der Leitung von Uli Stoll und die Notenkünstler dirigiert von Sarah Zehetner. Die Bläserklasse, gegründet im Jahr 2024, startete am ersten Mittwoch nach den Ferien unter der Leitung von Uli wieder ins neue Jahr.

Nach den wöchentlichen Freitagsproben in den ersten Wochen des Jahres, war am 28. März dann ein etwas anderer Freitagabend. Die erste Filmnacht -zumindest unter meiner Regie- stand an. Von der Bläserklasse über die Notenkünstler bis zur Jugendkapelle kamen alle mit Schlafsack und Isomatte gepackt und wir bauten uns ein kleines Matratzenlager. Zuerst gabs ein Kennenlernspiel für alle, dann eine große Pizzalieferung und anschließend schauten wir Filme und schliefen nach und nach - zumindest die meisten- ein. Am nächsten Morgen gabs dann noch Frühstück bevor alle wieder abgeholt wurden, um dann zuhause weiterzuschlafen.

Kreissparkasse Göttingen
IBAN DE9161050000000085173
BIC GOPSDEGGXXX

Volksbank Göttingen eG
DE526106050000480325006
GENODES1VGP

Internet & Mail
www.mv-boll.de
info@mv-boll.de



Mitglied im Blasmusikverband
Baden-Württemberg
Kreisverband Göppingen



Musikverein
BAD BOLL
1894 e.V.

Seite 5 von 12

Der erste Auftritt der drei Jugendorchester -Bläserklasse, Notenkünstler und Jugendkapelle- im Jahr 2025 war am Muttertag das Konzert im Kurpark. Bei Traumwetter im T-Shirt wurden die zahlreichen Zuschauer abwechslungsreich unterhalten.

Ein musikalisches Highlight war kurze Zeit später ein Festzeltauftritt auf der Alb in Feldstetten. Auf der Bühne, auf der am Abend zuvor noch *Die Draufgänger* für Stimmung sorgten, spielte, am Samstag, den 24. Mai, die Jugendkapelle Bad Boll. Der Musikverein Feldstetten organisierte zum 100-jährigen Bestehen einen Jugendlachmittag mit einem Gesamtchor. Schön, dass wir dort dabei sein durften!

Keine Woche später stand der traditionelle Himmelfahrtshock an der Schule an. Die Jugendkapelle gestaltete vormittags den Gottesdienst im Kurpark musikalisch mit. Nachmittags unterhielten alle drei Jugendorchester die zahlreichen Zuschauer auf dem Hock. Aber das wars noch nicht: Die Kids und Jugendlichen unterstützen mit ihrem Arbeitsdienst auf dem Himmelfahrtshock. Vielen Dank nochmal, für eure Unterstützung, auf die wir mittlerweile komplett angewiesen sind, an diesem vollen, aber erfolgreichen „Musikverein-Tag“!

Anfang Juli veranstalteten wir eine Instrumentenvorstellung, für alle Kinder, die bei Martina Henning ihr musikalisches Leben in der musikalischen Früherziehung und den Blockflöten gestartet haben und nun im Alter sind, ein Holz-, Blech- oder Schlaginstrument zu lernen und für alle, die sich für die Bläserklasse 2025 angemeldet hatten. Die Instrumentenvorstellung war ein super Erlebnis für alle Beteiligten, auch dank der großen Unterstützung unserer Juka-Spieler, deren Ziel es war, für ihr jeweiliges Register Nachwuchs zu begeistern.

Nach langem Kämpfen und dranbleiben von Uli und Andreas, durfte die Bläserklasse unter der Leitung von Uli das Schulfest 2025 der Heinrich-Schickhardt-Schule eröffnen.

Ende Juli verabschiedeten sich fast alle Musiker in die Sommerpause. Vier von ihnen, aus zwei Registern, verbrachten jedoch noch ein paar Tage im Musikzentrum in Plochingen und absolvierten erfolgreich ihre D-Prüfungen: Marietta und Tina die D1-Prüfung an der Querflöte und Luise und Malte die D2-Prüfung am Saxophon.

Nach den Sommerferien starteten wir wieder in die Proben mit -wie ich sagen würde- vier Jugendorchestern. Nach dem ersten erfolgreichen Bläserklassenjahrgang im Jahr 2024, hatten letztes Jahr alle neuen Drittklässler die Möglichkeit in der BK25 anzufangen. Insgesamt starteten 11 Kinder im Bläserklassenunterricht bei Uli sowie in ihren Einzelunterricht bei den jeweiligen Lehrern.

Ende September schloss die Jugendkapelle zusammen mit der aktiven Kapelle unter der Leitung von Sepp die Promenadenkonzertsaison in Bad Boll ab. Als Sommerabschluss des gesamten Vereins ließen wir den Tag im Musikhäusle in Ohmden bei Getränken und roter Wurst gemütlich ausklingen.

Ende Oktober gings dann mit sage und schreibe 50 Personen ins Jugendlager. Die Bläserklassenkids von 2024 haben unseren Altersdurchschnitt deutlich gesenkt und frischen Wind ins Schullandheim Adler gebracht. Das Wetter im Jugendlager spielte leider nicht wirklich mit, daher haben wir unser Sonntagskonzert kurzerhand in die Tenne gelegt und ein Privatkonzert für unsere Gastfamilie Strobl gespielt. Ansonsten probten wir an den fünf Jula-Tagen fleißig, sangen Karaoke, machten Spiele beim Abendprogramm und hatten am letzten Tag bei einer kleinen Wanderung zum Sommerbobfahren noch super Wetter. Ein kleines Highlight war der Besuch zweier Damen aus Oberstaufen, die uns zum Jubiläum gratulierten und eine Schelle für 40 Jahre im Schullandheim Adler in Wiedemannsdorf



Mitglied im Blasmusikverband
Baden-Württemberg
Kreisverband Göppingen



Musikverein
BAD BOLL
1894 e.V.

Seite 6 von 12

überreichten. Ein großes Dankeschön geht an Caro, Bille, Gine und Tine für das leckere Essen. Ein aufregendes Jugendlager wars mal wieder.

Vor dem Jugendlager und in den Wochen nach dem Jugendlager sorgten die Jugendorchester für musikalische Umrahmungen in ganz Bad Boll. Beim Bertatag und auf dem Weihnachtsmarkt, aber auch beim Kindergarten-Laternenfest im Kurpark und bei der Eröffnung eines Adventsfensters des Kindergartens trug der Jugendbereich des Musikvereins einen großen musikalischen Teil bei.

Am 3. Advent stand unsere jährliche Jugendweihnachtsfeier als jährlicher Abschluss an. Alle Musiker -Blockflöten, Bläserklassen, Notenkünstler und Jugendkapelle- gestalteten einen mega Nachmittag und die Familienmitglieder füllten die Aula bis auf den letzten Platz. Toll, vor solch einem Publikum auf der Bühne spielen -und moderieren- zu dürfen. Ein toller Abschluss für das Jahr 2025!

Rückblickend war es ein abwechslungsreiches Jahr voller musikalischer und außermusikalischer Erlebnisse in dem wir im Jugendbereich erfreulicherweise nochmal stark gewachsen sind!

Zum Ende des Jahres 2024 haben wir 5 Kinder in der musikalischen Früherziehung und 14 Kinder in der Blockflötengrundausbildung bei Martina. 14 Kinder in der Bläserklasse 2025, 11 Kinder in der Bläserklasse 2024, 5 Kinder sind nach der 4. Klasse im Sommer letztes Jahr zu den Noküs gewechselt. Die Notenkünstlern zählen 9 Musiker, und die Jugendkapelle 22 Musiker, 3 davon pausieren im Moment. (Gesamt: 73)

In der Jugendkapelle hat uns eine Musikerin verlassen, jedoch durften wir zwei neue Musiker, die von den Notenkünstlern zur Juka kamen begrüßen.

Insgesamt hatte die Juka im Jahr 2024 34 Proben und 9 Auftritte. Anwesenheit insgesamt: 68%

Ich möchte mich bei allen Musikern und Familien fürs Vertrauen bedanken! Ich wünsche mir, dass ihr weiterhin so engagiert dabeibleibt, es macht riesigen Spaß, wenn wir in voller Besetzung proben und auftreten können. Besonders schön finde ich, dass uns die Musik nicht nur auf der Bühne, sondern auch außerhalb so eng verbindet.

Ein ganz großes Dankeschön geht auch an unsere musikalische Leiter Martina, Sarah und Uli - ohne deren Engagement und Eigeninitiative all das nicht möglich wäre! Ich freue mich auf das Jahr 2026 mit allen Kids und bin mir sicher, dass wir wieder viele tolle gemeinsame Erlebnisse haben werden!

Vielen Dank.

Tagesordnungspunkt 3.4 Bericht des Dirigenten

Dirigent Josef Faltermaier berichtet der Versammlung

Rückblickend auf das vergangene Jahr sei das Programmrepertoire etwas gestrafft worden, trotzdem seien genügend Titel vorhanden, um sich möglichst flexibel bei Veranstaltungen und dem jeweiligen Anlass auf Wünsche kurzfristig einzustellen. Neue Noten wurden beschafft und unbekannte vorhandene Musikstücke einstudiert.



Mitglied im Blasmusikverband
Baden-Württemberg
Kreisverband Göttingen



Musikverein
BAD BOLL
1894 e.V.

Seite 7 von 12

Im Hinblick auf das am Sonntag, 21. Juni 2026 stattfindende Wertungsspiel in Wäscheneuren, habe ich dem Musikerbeirat einige Musikstücke vorgestellt, aus denen zwei für die Teilnahme am Wertungsspiel ausgewählt wurden. Gut vorbereitet wurden diese Wahlstücke zusammen mit weiteren abwechslungsreichen Titeln am Probenwochenende mit engagierten Dozenten für das Konzert an der Neujahrsbegegnung.

Vorausblickend auf das Jahr 2026 möchte ich mit dem Orchester intensiver an Dynamik und Intonation arbeiten und neue Musikstücke ins Programm mit einbauen. Ich freue mich auf die nächsten Proben und Auftritte, auf einen weiterhin guten Probenbesuch und eine gute Zusammenarbeit und erwarte von jedem die individuell notwendige Vorbereitung auf die gemeinsamen Termine. Sein Dank geht an alle Musiker sowie an Uli Allgaier, der mich im Falle seiner Abwesenheit immer vertreten hat.

Tagesordnungspunkt 3.5 Bericht des Finanzvorstandes

Thomas Sandherr verliest den Kassenbericht.

Auch das Geschäftsjahr 2025 kann erfreulicherweise, aufgrund des positiven Ergebnisses im wirtschaftlichen Bereich, mit einem Gewinn abschließen. Dieses Geld ist bereits verplant für die Neuanschaffung eines Grills sowie von Instrumenten und Uniformen für neuhinzugekommene Musiker.

Tagesordnungspunkt 3.6 Bericht der Kassenprüfer

Hier der Bericht der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2025 vorgetragen von Ulrich Allgaier:

„Am Mittwoch, 18. Februar 2026 fand die Kassenprüfung für den Zeitraum von Januar bis Dezember 2025 bei Thomas Sandherr statt. An der Kassenprüfung haben als Kassenprüfer Günter Trillinger und Ulrich Allgaier teilgenommen. Für Auskünfte stand Thomas Sandherr jederzeit zur Verfügung.“

Prüfungsfeststellungen:

Uns Kassenprüfern wurden vorgelegt

- Die Auszüge aller Konten aus dem Jahr 2025 der Volksbank und Kreissparkasse Göttingen
- Die Saldenübersicht zum 31.12.2025
- Und die Belege aus dem Prüfungsjahr 2025

Die Anfangsbestände zum 01.01.2025 der Buchführung stimmten mit den Endbeständen 2024 überein. Die Kontostände der Buchführung von den Konten der Volksbank und der Kreissparkasse zum 31.12.2025 sind durch Bankauszüge belegt. Alle relevanten Belege und Buchungen wurden geprüft und mit den Kontoauszügen verglichen.

Die Kassenprüfung hat keinerlei Beanstandung ergeben. Die Konten sind ordnungsgemäß und ordentlich geführt. Wir Kassenprüfer schlagen aus diesem Grund der Mitgliederversammlung die Entlastung von Kassier Thomas Sandherr vor.

Kreissparkasse Göttingen
IBAN DE9161050000000085173
BIC GOPSDEGGXXX

Volksbank Göttingen eG
DE526106050000480325006
GENODES1VGP

Internet & Mail
www.mv-boll.de
info@mv-boll.de



Mitglied im Blasmusikverband
Baden-Württemberg
Kreisverband Göppingen



Musikverein
BAD BOLL
1894 e.V.

Seite 8 von 12

Anmerkungen nach Abschluss des Kassenberichts:

- Inzwischen klappt das Abzeichnen der Rechnungen durch die Funktionäre sehr gut – vielen Dank dafür! Wenn die Rechnungen vorab an den Kassier gemailt werden, um das Zahlungsziel einzuhalten, bitte im Anschluss das Original an den Kassier.
- Unser positiver Kassenstand liegt vor allem am Himmelfahrtshock! Den müssen wir auch weiterhin hegen und pflegen
- Unser fast verschwindender buchhalterischer Restwert zeigt, dass unser Instrumentenbestand sehr alt ist. Hier werden wir – auch aufgrund der florierenden Jugendarbeit investieren müssen
- Wir müssen mehr echte Fördernde Mitglieder gewinnen. Von unseren Mitgliedsbeiträgen können wir nicht einmal unsere Dirigenten bezahlen
- Blättla, Bissgummi, Schlägel usw. gehört nur am Anfang zur Grundausrüstung, später müssen diese selbst beschafft werden.

Tagesordnungspunkt 3.7 Bericht des Vorstandsvorsitzenden

Nachdem die Vorstände bereits das Wichtigste aus ihren Sparten ausgeführt haben, fährt Andreas Staudenmayer mit seinen Ausführungen fort:

„Herzlichen Dank für eure Berichte und für eure Mitarbeit in diesem Vereinsjahr!

Aber ein Verein wie der unsere braucht zum funktionsfähigen Betrieb zusätzlich zu Musikern, Dirigenten und Vorständen viele weitere Personen in verschiedensten Funktionen, um zu ermöglichen, dass wir gemeinsam musizieren können, - Euch allen vielen Dank für die Mithilfe.

Einen Amtswechsel ohne Wahl gibt es noch bei den folgenden Funktionen:

Notenwart:

Horst Ruf wird, wie er vor einem Jahr angekündigt hat, nach 15 Jahren sein Amt abgeben und von Karoline Schlenker abgelöst. Das Augenmerk soll künftig auf der Digitalisierung der Noten liegen.

Instrumenten- und Zeugwart

Die Übergabe des Amtes an Dominik Gehring und Alina Kälbling ist zum Jahreswechsel durch Constantin Greger erfolgt. Inzwischen ist die detaillierte digitale Bestandsaufnahme von Uniformen, Instrumenten etc. erfolgt. Die erste Aufgabe wird sein, die 7 neuen Musiker mit Uniformen auszustatten.

Ansagen

Kai Kussmaul übernimmt die Ansagen bei unseren Konzerten von Karoline Schlenker, weiterhin zusammen mit Tina Straub.



Mitglied im Blasmusikverband
Baden-Württemberg
Kreisverband Göttingen



Musikverein
BAD BOLL
1894 e.V.

Seite 9 von 12

Im letzten Jahr fanden 6 Vorstandssitzungen statt bei denen musikalische und organisatorische Themen behandelt wurden. Eine wertvolle Unterstützung ist hier der Musikerbeirat, ein Gremium aus Dirigent, stellv. Dirigent, Orchestervorstand und Vertreter der Musiker, das im letzten Jahr wieder eingeführt wurde.

Weiterhin wurden alle Sitzungen der Bad Boller Vereinsvorstände sowie des Blasmusikkreisverbandes Göttingen besucht.

Mitglieder-Statistik

- die Anzahl der Aktiven Musiker hat sich von 99 um 14 auf 113 = 14% erhöht
- Die Gesamtmitgliederzahl hat sich von 216 um 32 auf 248 = 15% Mitglieder erhöht durch Gewinnung weiterer Jugendlichen und einzelnen Zuhörer
- Die Gesamtmitgliederanzahl und die Anzahl der aktiven Mitglieder ist wieder auf dem Niveau von 2016, der Höchststand von 320 Mitgliedern war im Jahr 2010

Was bringt die nächste Zukunft

- Weiterführung der Ausbildung:
Um weitere Bläserklasse anzubieten sind neue Instrumente notwendig
zu wenige Ausbilder verfügbar, Musiker sollen vermehrt selbst ausbilden, allerdings darf Ausbildung von Jugendlichen nicht an Ausbilder-mangel scheitern.
- zusätzliche Räume werden dringend gebraucht, die vielen Jugendlichen Musiker brauchen Platz

Tagesordnungspunkt 4 Entlastungen

Als Mitglied erklärt sich Ann-Kathrin Traub bereit, die Entlastungen vorzunehmen.

Da es keine Fragen zu den Berichten oder Beanstandungen der Kasse gibt, dankt BM Traub im Namen aller Mitglieder den Vorständen für das Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr und bittet die Versammlung um Entlastung der Vorstandsmitglieder für das Jahr 2025. Die Vorstandschaft wird einstimmig von den anwesenden Mitgliedern per Handzeichen entlastet.

BM Ann Kathrin Traub spricht den Musikern und den Dirigenten ihren Dank für die großartige Musik aus, die das ganze Jahr bei vereinseigenen Veranstaltungen dargeboten wird und bedankt sich ausdrücklich für die musikalische Begleitung von öffentlichen und kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde durch den Musikverein. Auch sei es eine Bereicherung für den Ort, was der Verein, besonders im Bereich der Jugend mit vielen Programmpunkten anbietet. Es sei wahnsinnig, was mit großer Begeisterung und irrsinnigem Talent auf die Beine gestellt wird. Dies zeige sich auch an der Größe der Kapellen und appelliert an die Mitglieder im Ehrenamt an der Sache dranzubleiben.

Die Unzufriedenheit zur aktuell unzureichenden Raumsituation des Musikvereins im Hinblick auf eine Vergrößerung/Erweiterung um Sozialraum sei ihr bewusst, meinte sie, und sicherlich aufgrund der

Kreissparkasse Göttingen
IBAN DE9161050000000085173
BIC GOPSDEGGXXX

Volksbank Göttingen eG
DE526106050000480325006
GENODES1VGP

Internet & Mail
www.mv-boll.de
info@mv-boll.de



Mitglied im Blasmusikverband
Baden-Württemberg
Kreisverband Göppingen



Musikverein
BAD BOLL
1894 e.V.

Seite 10 von 12

steigenden Anzahl der Musiker in den Kapellen notwendig, bittet aber für eine Lösung noch um etwas Geduld, denn Gut Ding will Weile haben.

Tagesordnungspunkt 5 Wahlen

Zum Wahlleiter wird einstimmig Versammlungsleiter Andreas Staudenmayer bestimmt:
Die Versammlung beschließt einstimmig eine offene Wahl per Handzeichen. Ein Wahlausschuss wäre nur bei nicht geheimer Wahl notwendig.

Wahl des Orchestervorstands

Vorschlag	Andreas Kussmaul
Wahldurchführung	offene Wahl durch Handzeichen
Wahlergebnis	Andreas Kussmaul wird einstimmig gewählt

Wahl des Vorstands für Aktive Musiker

Vorschlag	Dominik Gehring
Wahldurchführung	offene Wahl durch Handzeichen
Wahlergebnis	Dominik Gehring wird einstimmig gewählt

Wahl des Jugendvorstands

Vorschlag	Leonie Allgaier
Wahldurchführung	offene Wahl durch Handzeichen
Wahlergebnis	Leonie Allgaier wird einstimmig gewählt

Wahl des Vorstands für Öffentlichkeitsarbeit

Vorschlag	Nico Glaser
Wahldurchführung	offene Wahl durch Handzeichen
Wahlergebnis	Nico Glaser wird einstimmig gewählt

Wahl des Vorstands für Fördernde Mitglieder

Vorschlag	Alina Kälbling
Wahldurchführung	offene Wahl durch Handzeichen
Wahlergebnis	Alina Kälbling wird einstimmig gewählt



Mitglied im Blasmusikverband
Baden-Württemberg
Kreisverband Göttingen



Musikverein
BAD BOLL
1894 e.V.

Seite 11 von 12

Wahl des Elternvorstands

Vorschlag	Thilo Zehetner
Wahldurchführung	offene Wahl durch Handzeichen
Wahlergebnis	Thilo Zehetner wird einstimmig gewählt

Wahl eines Kassenprüfers

Vorschlag	Markus Däschler
Wahldurchführung	offene Wahl durch Handzeichen
Wahlergebnis	Markus Däschler wird mit einer Gegenstimme gewählt

Wahl des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden

Vorschlag	Andreas Kussmaul
Wahldurchführung	offene Wahl durch Handzeichen
Wahlergebnis	Andreas Kussmaul wird einstimmig gewählt

Alle Gewählten nehmen auf Anfrage des Wahlleiters Andreas Staudenmayer die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 6 Anträge

Anträge an die Mitgliederversammlung liegen nicht vor.

Tagesordnungspunkt 7 Terminvorschau

Der aktuelle Terminplan für das Jahr 2026 liegt zur Mitnahme in der Versammlung aus, für Musiker sind die Termine in der Konzertmeister-App eingestellt. Die aktuellen Termine des Musikvereins sind immer auf der Internetseite www.mv-boll.de abrufbar.

Tagesordnungspunkt 8 Verschiedenes

- Mitglied Iris Trillinger bedankt sich ausdrücklich bei Dirigent Josef Faltermaier und bei den Musikern der aktiven Kapelle für das wunderschöne Neujahrskonzert 2026 und berichtet von vielen positiven Rückmeldungen aus den Zuhörerreihen zum Konzert und der Stückauswahl.



Mitglied im Blasmusikverband
Baden-Württemberg
Kreisverband Göppingen



Musikverein
BAD BOLL
1894 e.V.

Seite 12 von 12

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die Mitgliederversammlung vom Vorstandsvorsitzenden Andreas Staudenmayer beendet.

Vorstandsvorsitzender
Andreas Staudenmayer

Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit
Sandra Allgaier